

Medizinstudium in Mainz



Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

die Gründe für das Medizinstudium mögen verschieden sein, aber dennoch haben wir alle ein gemeinsames Ziel: erfolgreich, schnell und trotzdem mit viel Spaß am Studentenleben das Studium zu absolvieren. Nun steht ihr allerdings ganz am Anfang eines langen Weges, auf dem sicherlich auch der eine oder andere Stolperstein zu finden sein wird.

Die erste Hürde habt ihr jedoch schon gemeistert:



Trotz vehementer Einschüchterungsversuche der ZVS habt ihr einen der heiß begehrten Studienplätze ergattert. Heiß begehrt, obwohl verlässliche Arbeitszeiten, Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Einkommen, die im Vergleich zu Europa im unteren Drittel liegen, als Belohnung am Ende auf euch warten.

Vorerst wird euch der bevorstehende Weg sicherlich recht steil und uneben vorkommen, jedoch werden auch wieder Flachetappen folgen.

Um euch ein paar Steine aus dem Weg zu räumen, haben wir versucht, in dieser Broschüre die wichtigsten Dinge über das Medizinstudium in Mainz festzuhalten.

Warum haben wir uns das zur Aufgabe gemacht?

Als Univertreterinnen des Hartmannbundes Rheinland-Pfalz setzen wir uns auf politischer Ebene für eure Interessen ein. Unter anderem besuchen wir die Sitzung des „Ständigen Ausschuss der Medizinstudenten“, wo wir mit anderen Univertretern aktuelle Probleme, wie die Abschaffung des Hammerexamens und die Einführung einer PJ-Vergütung diskutieren und nach Lösungswegen suchen. Ebenso nehmen wir an der Delegiertenversammlung teil, um den Klinik- und niedergelassenen Ärzten die

Richtung Ludwigshafen (über Darmstadt) bis Worms Hauptbahnhof

Richtung Mannheim bis Lampertheim

Richtung Mannheim bis Lützelsachsen

Richtung Mosbach bis Eberbach

Weitere Infos findet ihr auch noch unter www.mvg-mainz.de

So, nun habt ihr unserer Meinung nach das Wichtigste parat

Wir wünschen Euch für Euer Studium viel Glück, Erfolg, Durchhaltevermögen, Spaß und gute Freunde...

Und solltet ihr noch Fragen haben, findet Ihr bei uns immer ein offenes Ohr

Silke & Johanna

Letzte Bahnstationen im Verbundgebiet

RMV-Gebiet

Richtung Aschaffenburg (über Darmstadt) bis Babenhausen

Richtung Aschaffenburg (über Hanau) bis Großauheim

Richtung Bad Hersfeld bis Burghaun

Richtung Göttingen bis Burghaun

Richtung Burbach (Kr.Siegen) bis Allendorf

Richtung Diez bis Limburg

Richtung Erndtebrück bis Wallau (Lahn)

Richtung Frankenberg bis Münchhausen

Richtung Gemünden bis Jossa

Richtung Kassel bis Neustadt (Kr. Marburg)

Richtung Koblenz bis Lorchhausen

Richtung Montabaur bis Elz Süd

Richtung Siegen bis Dillbrecht Bahnhof

Richtung Westerbürg bis Wilsenroth

RNN-Gebiet

Richtung Kaiserslautern bis Hochstätten

Richtung Koblenz bis Worm

Richtung Kirchheimbolanden bis Alzey-West

Richtung Saarbrücken bis Neubrücke

Richtung Worms

VRN-Übergangstarifgebiet

Richtung Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen (über Eberbach) bis Neckar-Steinach

Richtung Heidelberg bis Lützelachsen

Sichtweise der Medizinstudenten zu verdeutlichen. Zum Beispiel konnten wir dort den 10-Euro-Buchgutschein pro Semester für Medizinstudenten, die Mitglied im Hartmannbund Rheinland-Pfalz sind, für euch erreichen.

Aber natürlich wollen wir für euch nicht nur auf politischer Ebene der Wegbereiter sein, sondern auch bei allen Fragen und Problemen als Ansprechpartner dienen.

Wenn der Weg also mal wieder beschwerlich erscheint, findet ihr bei uns immer ein offenes Ohr. Aber natürlich auch dann, wenn ihr mit uns eine Abfahrt genießen wollt ☺.

Nun aber viel Spaß mit den folgenden Seiten,

Eure

Silke Steiert

Johanna Holubarsch

uni.mainz@hartmannbund.de

Inhaltsverzeichnis

<u>DAS MEDIZINSTUDIUM</u>	6
<u>EXAMEN</u>	8
<u>MEDIZIN IN MAINZ</u>	12
<u>HUMANMEDIZIN VORKLINIK</u>	14
<u>LAGEPLAN DER VORKLINIK</u>	14
<u>HUMANMEDIZIN KLINIK</u>	21
<u>LAGEPLAN DER KLINIK</u>	24
<u>WAS DEM NEUEN MAINZER VON MAINZ GEBOTEN WIRD</u>	25
<u>HARTMANNBUND, WAS IST DAS EIGENTLICH?</u>	27
<u>WAS BIETET MIR DER HARTMANNBUND?</u>	28
<u>12 €/ JAHR – 6 GUTE GRÜNDE DAFÜR</u>	30
<u>ALLGEMEIN WICHTIGES</u>	31
<u>SKILLS LAB</u>	31

Studi-Ticket

Studierende erhalten gegen Zahlung des Semesterbeitrags auch das StudiTicket. Das Ticket berechtigt euch zur Fahrt mit allen "öffentlichen, nicht zuschlagspflichtigen Verkehrsmitteln" im jeweiligen Gültigkeitsraum.

Die "öffentlichen, nicht zuschlagspflichtigen Verkehrsmittel" im jeweiligen Gültigkeitsraum sind:

- Bus
- Straßenbahn
- U-Bahn
- S-Bahn, RB, SE, RE (2. Wagenklasse)

Das StudiTicket finanziert sich über ein Solidarmodell, das nur deshalb für den Einzelnen so günstig wird, weil alle Studierenden einen gewissen Anteil an die betreffenden Verkehrsverbünde und -gesellschaften zahlen. Wenn ihr überhaupt nicht den ÖPNV nutzt, weil ihr immer mit dem Auto oder dem Fahrrad unterwegs seid, auf dem Campus oder in der Nähe wohnt, gibt es keine Möglichkeit, den ÖPNV-Anteil des StudiTickets rückerstattet zu bekommen. Studierende, die ein Auslandssemester machen oder ihr Praktisches Jahr in der Medizin außerhalb des Versorgungsgebietes ableisten, können ihr StudiTicket auf Antrag bei dem jeweiligen AStA rückerstatten lassen. Das alles funktioniert eben nur solidarisch.



Hallenbad (mit Sauna) Mainz-Kastel/Mainz-Kostheim

Waldhofstraße 11

Telefon: 06134 / 60 33 55 oder 60 33 56

Öffnungszeiten:

(ohne Gewähr) Di - Fr 07-21.45 Uhr

Sa 09-17.00 Uhr

So 09-17.00 Uhr

Hinweis: Kassenschluss ist jeweils 1 Stunde und Badeschluss 1/2 Stunde vor Ende der Öffnungszeiten. Aktuelle Informationen zu diesem Schwimmbad finden Sie auf der Website der Stadt Wiesbaden.

Freibad „Maaraue“

Maaraue 27

Mainz-Kostheim

Telefon: 06134 / 60 33 40

Kassenschluss: 20 Uhr

Öffnungszeiten: (ohne Gewähr) Mo-So 09-21.00 Uhr

Waldschwimmbad Rüsselsheim

Tel. 06142/52900

Öffnungszeiten: 15.05. – 15.09.: 10 – 20 Uhr (WE + Feiertage ab 8 Uhr)

Eintritt: Erwachsene 2 € (mit Studi-Ticket i.d.R. 1 €)

**ES IST IMMER GUT ZU WISSEN WO “VORNE” UND “HINTEN”
IST....** 32

FAMULATUR 33

**WAS ERWARTET MICH EIGENTLICH WÄHREND DER
FAMULATUR?** 34

ARBEITEN 35

PROMOTION 37

WIE FINDET MAN DAS RICHTIGE BUCH? 39

INTERNETADRESSEN 41

WOHNUNGSSUCHE 41

PARTY 41

KOMMUNIKATION 41

STUDIUM/ MEDIZIN 41

FREIZEIT 42

KINOS 43

SCHWIMMBÄDER 43

STUDI-TICKET 45

LETZTE BAHNSTATIONEN IM VERBUNDGEBIET 46

Das Medizinstudium

Wer die Hürde der Zulassung geschafft hat, steht dann schließlich vor den Toren der medizinischen Fakultät. Viele wissen dann erst einmal nicht mehr weiter. Keine Angst: das Medizinstudium ist derart verschult, dass dabei praktisch niemand Scheine verpassen kann, leider aber sehr wohl Fristen.

Es bietet sich immer an, ein Auge auf die schwarzen Bretter oder die Homepage der Fachschaft bzw. der einzelnen Institute zu werfen, um ja keinen Anmeldetermin zu verpassen. Und natürlich nicht zu vergessen, der Informationsfluss zwischen den Studenten, der nicht nur einseitig stattfinden sollte. Kommunikation ist alles!

Aber das war schon der zweite Schritt. Erst einmal steht ihr immer noch vor den Toren. Es bietet sich an, sich zunächst einmal mit dem Campus vertraut zu machen. Es gibt jede Menge Institute, sich mit diesen zurecht zu finden, ist häufig nicht so einfach. Ein Weg zur Fachschaft lohnt sich in diesem Fall immer. Auch einen Lageplan lohnt sich, die ersten Wochen im Gepäck zu haben.

In der Einführungsveranstaltung haben die Professoren sicherlich euch mit martialischem Gehabe zu beeindrucken versucht: „Gucken Sie nach links, gucken Sie nach rechts. Zwei von Ihnen drei werden das Ende des Studiums nicht erreichen.“ Nicht beeindrucken lassen, es gäbe nicht 300.000 Ärzte und Ärztinnen, wenn niemand dieses Studium geschafft hätte.

Die Vorklinik, in der ihr zunächst einmal studiert, kann man auch mit der „Lehre vom gesunden Menschen“ bezeichnen. Hier werden zunächst Grundlagenfächer gelehrt. In dem einen oder anderen Fach wird es nicht ausbleiben, dass die Professoren mit einem höheren Anspruch an die Sache gehen, als es für einen Medizinstudenten nötig wäre. Wir studieren schließlich nicht Chemie, Physik oder Biologie, sondern Medizin.

Da heißt es „Zähne zusammenbeißen und durch“. Die wichtigsten Informationen über die Fächer der Vorklinik sind im Wellenbrecher der Fach-

www.kartbahn-mainz-finthen.de

Kinos

www.programmkinos-mainz.de

www.cinestar.de

www.capitol-kino-mainz.kino-zeit.de/programm.php

Schwimmbäder

Hallen- und Freibad „Am Großen Sand“

Obere Kreuzstraße 9-13
Öffnungszeiten und Eintrittspreise
bitte erfragen unter
Telefon: 06131/ 501 91 80 (Kasse)

Hallen- und Freibad „Taubertsbergbad“

Sportbad, Freizeit- und Erlebnisbad
Wallstraße 9
55122 Mainz
Telefon: 06131/58 44 60
Telefax: 06131/58 44 610
www.taubertsbergbad.de

Hallenbad der Johannes Gutenberg-Universität

Saarstraße 21
Auf dem Gelände des Sportinstituts
(Zugang Albert-Schweitzer-Straße 22)
Telefon: 06131 / 3 92 - 35 95 (Kasse)

Öffnungszeiten

(ohne Gewähr) Mo-Fr 15-18.30 Uhr
Di 15-18 Uhr

Hinweis: Nur für Studenten und für Angehörige der Universität, des Klinikums, der Ministerien und der Fachhochschule

www.jungemediziner.de

Seite der Medizinstudenten des
Hartmannbundes

www.hammerexamen-abschaffen.de

www.medi-learn.de

www.thieme.de/viamedici/schueler/medizinstudium/uebersicht.html

www.aerzteblatt-studieren.de

www.medizinstudent.de

www.stethosglobe.de

www.derma2000.de

www.bvmd.de

www.uni-mainz.de/fachbereiche/1755.php

www.kinderradiologie-online.de

www.meditreff.de

www.medizin-lernplaner.de

www.doccheck.de

www.kliniken.de

www.krankenhaus.net

Freizeit

www.mainz.de

hier findet ihr alles Wichtige zu
Mainz

www.bartime.de/mainz.54.html

www.indoor-kart-500.de

schaft für euch zusammengefasst. Ihr findet ihn bequem auf der Homepage der Fachschaft <http://www.vorklinik-mainz.de/> unter Downloads.

Habt ihr alle Hürden der Vorklinik erfolgreich genommen, kommt die nächste Klippe, die es zu umschiffen gilt: das erste Staatsexamen, ähnlich dem früheren Physikum.

Habt ihr alle Scheine zusammen?

3 Monate Pflegepraktikum absolviert?

An einem großen Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen?

... na dann müsst ihr nur noch nach erfolgreicher Anmeldung im Landesprüfungsamt an zwei aufeinander folgenden Tagen die Kreuze an der richtigen Stelle setzen und kurze Zeit später eure Professoren in der mündlichen Prüfung überzeugen.

Keine Bange, auch diese Hürde haben vor euch schon viele gemeistert.



Examen

Zwei Jahre Medizinstudium hat man mindestens hinter sich, Schweiß treibende Prüfungen abgelegt, Anatomie, Physiologie, Biochemie erfolgreich absolviert, alle Scheine beieinander und auch drei Monate Krankenpflegepraktikum gehören der Vergangenheit an, dann droht das erste Mal eine Prüfung, auf die man ganz einfach nicht vorbereitet ist:

Das erste Staatsexamen

Aber wie soll man sich in der Flut von Fächern vorbereiten? Zumal jetzt alle Fächer zusammen abgeprüft werden. 320 Fragen schriftlich an zwei Tagen und dann sitzt man hinterher in Kleingruppen noch drei Professoren gegenüber, die einen in Anatomie, Biochemie und Physiologie ausquetschen.

Keine Angst, es haben schon Studenten vor Euch geschafft. Sonst gäbe es schließlich heute keine Ärzte mehr ☺

Welche Literatur gut zur Vorbereitung dient, muss man für sich entscheiden, denn jeder Mensch lernt anders. Jedoch sollte man bedenken, dass man nicht ewig Zeit hat, sich auf die Prüfung vorzubereiten.

Es gibt Kompendien, in denen alle Fächer zusammengefasst sind, somit kann man schnell und präzise einen guten Überblick erhalten. Themen, die einem nicht ausführlich genug vorkommen, sollte man selbstverständlich in einem anderen Buch noch einmal nachlesen.

Natürlich kann man sich auch mit seinen eigenen Aufzeichnungen und den bisher verwendeten Büchern und Skripten vorbereiten. Vor allem ist dies für die mündliche Prüfung zu empfehlen, denn so mancher Dozent fragt eben bevorzugt das, was er auch liest.

Zu empfehlen ist das Kreuzen von Altfragen oder auch kompletten Altexamina. Jetzt kann man sagen: „Was bringt mir das? Die Fragen waren doch schon einmal.“ Das wäre aber zu kurzfristig. Man hat schon die halbe Miete, wenn man sich in die Fragestellungen hineindenken kann. Ebenfalls werden auch immer wieder Fragen aus den Altexamina in den

Internetadressen

Wohnungssuche

www.immobilienscout24.de

www.wg-gesucht.de

www.mainz.studenten-wohnung.de

www.studenten-wg.de

www.rheinmainclick.de

Schwarze Bretter an den Instituten und Cafeterien

Party

www.partymainz.de

www.kuz.de

www.mainz.de

www.bartime.de/mainz.54.html

Kommunikation

www.studivz.net

Studium/ Medizin

www.lob.de

www.frohberg.de

www.vorklinik-mainz.de

www.medizin-mainz.de

www.ahs.uni-mainz.de



Fachschaft Vorklinik

Fachschaft Klinik

aktuelles Sportprogramm

sonders zur Prüfungsvorbereitung, nachdem man schon ein wenig mit der Materie vertraut ist oder aber auch in „kleinen“ Fächern.

Andererseits gibt es die „normalen“ Lehrbücher. Hier existieren nur die Unterschiede in der Aufmachung der einzelnen Bücher. Das dickste Buch ist nicht unbedingt das Beste. Manch ein Verlag legt großen Wert auf viele Abbildungen. Andere dagegen auf mehr Text. Zu empfehlen sind Lehrbücher, in denen am Rand eine kurze Zusammenfassung steht. Damit kann man leichter in ein Thema finden, oder aber auch bei der Klausurvorbereitung die Zusammenhänge lernen, ohne noch einmal das gesamte Kapitel lesen zu müssen.

Für die Examensvorbereitung existieren Kompendien, in denen alle Fächer noch einmal prüfungsrelevant behandelt werden. Sie bringen in manchmal vielleicht etwas knapper Form die wesentlichen Inhalte „auf den Tisch“.

Empfehlenswert ist es, sich Zeit zu nehmen, bevor man ein Buch kauft. Leih euch vielleicht erst einmal Bücher in der Bibliothek aus. Leider sind sie dort sehr oft vergriffen, aber auch in der Buchhandlung könnt ihr ein wenig in den Büchern lesen. Nutzt diese Chance. Vergleicht ein Thema in verschiedenen Büchern und schaut, was euch am besten gefällt. Manch ein Dozent gibt auch Buchempfehlungen raus. Auch diese solltet ihr euch erst einmal anschauen, denn nicht immer entsprechen diese auch euren Vorstellungen.

In vielen Fächern reichen auch die Skripte der Fachschaft aus. Diese enthalten alle Informationen, die ein Dozent in der Vorlesung erwähnt und somit prüfungsrelevant sind.

Also, bevor ihr viel Geld ausgeben – denn medizinische Fachbücher sind leider sehr teuer – informiert euch. Hört euch auch einmal bei älteren Kommilitonen um, welche Bücher diese empfehlen. Aber letztendlich müsst ihr euch selber entscheiden.

aktuellen verwendet. Außerdem muss man sich erst einmal daran gewöhnen, so viele Stunden am Stück konzentriert zu arbeiten. Es wäre doch fatal, ein nicht oder ähnliches zu überlesen.

Auch die Frage, ob man einzeln oder in Gruppen lernen sollte, lässt sich nicht pauschalisieren. Schließlich kommen einige überhaupt nicht damit klar, mit anderen zusammen den Stoff abzuarbeiten. Zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung kann es natürlich hilfreich sein, mit seinen Kommilitonen eine Prüfungssituation zu simulieren. Aber auch hier gilt wieder: Jeder sollte das für sich entscheiden. Probieren geht über Studieren.

Zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung bietet es sich an, sich zunächst einmal Altprotokolle der Fachschaft zu besorgen und anhand dieser die Vorbereitung der Prüfung zu gestalten. Manche Professoren haben schließlich ganz spezielle Leidenschaften. Und niemand wird es schaffen, innerhalb von 14 Tagen noch einmal komplett ein Anatomiebuch in seinen Kopf zu prügeln ☺. Allerdings solltet ihr immer im Auge behalten, dass nur, weil ein Prüfer die letzten fünf Jahre gewisse Themen nie geprüft hat, es nicht bedeuten kann, dass er ausgerechnet diese wieder interessant findet.

Außerdem bieten manche Prüfer Vorgespräche an, die man auf jeden Fall wahrnehmen sollte. So lernt man den Professor im Vorfeld kennen, außerdem grenzen viele die Themengebiete ein. Auch ein Blick ins Internet auf die Homepages der einzelnen Prüfer kann nicht schaden. Bekanntermaßen sind Professoren auch nur Menschen und prüfen natürlich bevorzugt ihr Forschungsgebiet.

Wie sollte man sich in der schriftlichen Prüfung verhalten?



Beim Kreuzen gilt zunächst: Nicht nervös werden, wenn man die ersten Fragen nicht beantworten kann. Da sie nach Fächern gestellt werden, kann es passieren, dass man auf dem falschen Fuß erwischt wird. Dann erst mal weiterblättern und andere Fragen beantworten. Man kommt in Zeitnot, wenn man sich an einzelnen Antwortmöglichkeiten aufhängt.

Übrigens: Nie vergessen, die Ergebnisse zu übertragen!

Und sollte man dann eine Aufgabe wirklich nicht lösen können, sollte man sein Kreuzchen irgendwo setzen. Schließlich hat man dann noch die Raturwahrscheinlichkeit.

Das Aufgabenheft könnt ihr übrigens hinterher mitnehmen. Experten von MEDI-LEARN beantworten nachmittags die Aufgaben und stellen die Ergebnisse mit extrem hoher Richtigkeit ins Netz, abzurufen unter: www.medi-learn.de

Für die mündliche Prüfung sollte sich eure Gruppe vor dem Termin schon einmal treffen. Es empfiehlt sich, hinter seinen Namen auf den ausgehängten Listen seine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zu schreiben.

Wichtige Fragen müssen schließlich beantwortet werden: Was zieht man an? Es geht schließlich nicht, dass einer Turnschuhe und Jeans, der nächste im Anzug und die nächste im Kostüm erscheint. Dabei gilt: Auch hier nach den Professoren richten – und lieber etwas overdressed sein.

Und denkt dran: Mehr als lernen, kann man nicht, obwohl jeder das Gefühl hat, zu wenig getan zu haben.

Wie lange sollte also eine solche Vorbereitung dauern?

Diese Frage kann natürlich nicht generell beantwortet werden.

Im Internet sind Lernplaner zu finden, die einem bei der Strukturierung der knappen Zeit helfen können.

Letztlich muss jedoch jeder für sich selbst entscheiden, wo er auf Lücken setzt und welche Themen er in- und auswendig können will.

Wie findet man das richtige Buch?

Gleich beim Betreten einer Fachbuchhandlung fühlt man sich erschlagen von dem großen Angebot an Büchern zu allen Themen, die einem während des Studiums begegnen. Man findet nicht nur ein Anatomie-Buch oder nur ein Innere-Buch, nein, gleich mehrere einer Sorte stehen bereit. Damit aber nicht genug, auch fast jede Krankheit ist in einem eigenen Buch festgehalten.

Wie aber nur soll man dort das richtige Buch finden?

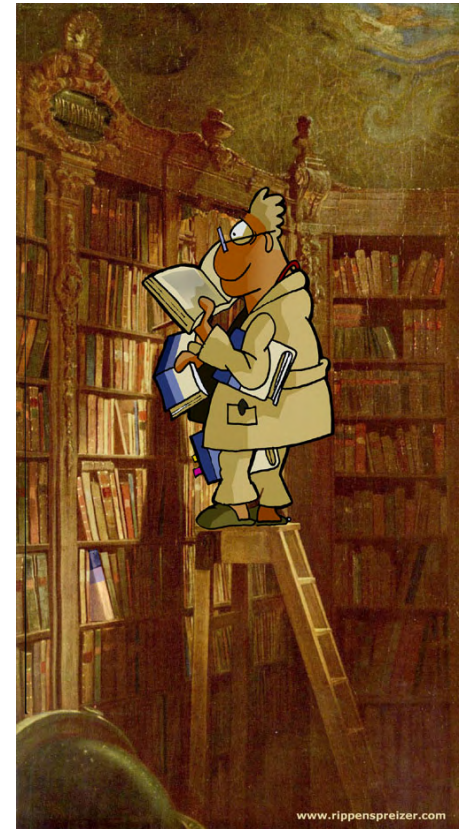
Das Buch, in dem alle Informationen stehen, die der jeweilige Dozent hören will, das Buch, das die Informationen verständlich, knapp, aber dennoch ausführlich erklärt, ...

Eins vorweg: DAS Buch gibt es nicht.

Jeder hat seine eigenen Vorstellungen von einem guten Buch. Der eine lernt ausschließlich über Bilder und Zeichnungen, der andere mag kurze Beschreibungen und wieder ein anderer möchte detaillierte Informationen.

Aufgrund all dieser Unterschiede werden wir hier auch keine konkreten Buchempfehlungen abgeben, sondern euch nur verschiedene Bucharten vorstellen:

Zum einen gibt es sogenannte Kurzlehrbücher. In diesen findet ihr alle Informationen sehr zusammengefasst. Es werden keine Hintergründe erklärt, sondern nur die wichtigsten Dinge benannt. Sie eignen sich be-



3. Literaturrecherche sollte man von Beginn an machen, dann versteht man auch besser, an was man arbeitet.
4. Beginnt so früh wie möglich, einzelne Kapitel zu schreiben und schiebt das nicht zu lange vor euch her. Das Studium vergeht schneller als man denkt, und seid ihr erst einmal fertig, werdet ihr zwischen den einzelnen Diensten kaum die Zeit für eure Dissertation finden.

Wichtig ist nur, auch in der mündlichen Prüfung: wenn man auf dem Schlauch steht, es dem Dozenten zu signalisieren. Z.B. mit den Worten: "Tut mir leid, könnten Sie die Frage vielleicht noch mal etwas anders formulieren, ich weiß leider im Moment nicht, auf was Sie hinaus wollen." Und falls man mal völlig auf dem falschen Fuß erwischt wird, bringt es mehr in einem anderen Gebiet geprüft zu werden, als sich eine viertel Stunde nur zu quälen.

Habt ihr dann alle Strapazen überstanden, so gilt anschließend:



Medizin in Mainz

Medizinische Fakultät

Dekanat: Dekanat Medizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Obere Zahlbacherstr. 63
55130 Mainz
Telefon: 06131 / 39-33180
Fax: 06131 / 39-33487
E-Mail: sekretariat@dekanat-med.klinik.uni-mainz.de

Dekan: Univ.-Prof. Dr. Dr. R. Urban

Prodekan: Univ.-Prof. Dr. F. Zepp

Studiendekan: Univ.-Prof. Dr. P. Brockerhoff

Medizin: Tel 06131-3933485
studiendekan-medizin@dekanat-med.klinik.uni-mainz.de

Geschäftsführer: Dr. J. Hippchen

Stellvertretender
Geschäftsführer: U. Arnold-Fabian

Sekretariat Vorklinik: Frau M. Hausold
Duisbergweg 6, Raum 01-430
Auf dem Campus
Tel.: 06131 – 3925799
haushold@uni-mainz.de
Sprechzeiten: Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Sekretariat Klinik: M. Graf
06131 – 3933481
sekretariat@dekanat-med.klinik.uni-mainz.de

Promotion

Nahezu jeder Student hat sich zum Ziel gesetzt, seine Doktorarbeit noch während des Studiums zum Ende zu bringen. Will man dies denn auch wirklich erreichen und den Traum nicht einfach wie eine Seifenblase platzen lassen, sollte man sich schon frühzeitig mit dem Thema der Promotion beschäftigen.

Es wird euch nämlich nicht nur in den allermeisten Fällen viel Zeit und Geduld, sondern auch echt Nerven kosten. Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass seine Zellen weder Feiertage noch Wochenenden kennen?! Oder das trotz großer Anstrengungen ein Versuch manchmal nicht nur 3 – 4 Mal, sondern fast 10 Mal wiederholt werden muss?! Wenn ihr jetzt denkt, „ich hab doch gleich gesagt, ich will was klinisches oder statistisches machen“, so soll euch gesagt sein, auch hier werfen sich einem regelrecht Felsbrocken in den Weg. Doch trotzdem muss man nicht gleich aufgeben, man sollte nur ein paar grundsätzlich wichtige Dinge beachten:

1. Man lasse sich Zeit seine/n Doktorvater/-mutter rauszusuchen, wichtig ist eine gute Betreuung! Das heißt, man muss sich für euch Zeit nehmen.
2. Fangt früh an, euch eine Doktorarbeit zu suchen, am besten im 1. oder 2. klinischen Semester. Man kann die Schwarzen Bretter der einzelnen Institute absuchen, oder einfach die entsprechenden Oberärzte/-ärztinnen direkt ansprechen.



Wir wünschen euch auf jeden Fall viel Glück bei der Suche nach dem „perfekten“ Job, den es so sicherlich nicht geben wird. Aber vielleicht findet ihr einen Job, der annäherungsweise in eure Vorstellung passt.



DR. MÜLLER WUSSTE - IRGENDWANN WÜRD E IHN SEIN BERUF INS VERDERBEN STÜRZEN...!!

Promotionen und
Habilitationen der
klinischen Einrich-
tungen Preise,
Stipendien

V. Wölfle
06131 - 3933186
woelfle@dekanat-med.klinik.uni-mainz.de

Landesprüfungsamt: Landesprüfungsamt für Studierende der Medizin
und der Pharmazie Rheinland-Pfalz
Zuständig ist Frau Heidi Wagner
Schießgartenstraße 6
55116 Mainz
Tel.: 06131 – 164381
Email: Wagner.Heidi@AsA-Mainz.lsjv.rlp.de
Internet: www.lsjv.de
Sprechzeit: Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Fachschaft Vorklinik: Becherweg 13, EG, Zimmer 00-414
Tel.: 06131 – 3923465
www.vorklinik-mainz.de
Sprechzeiten: Di 12.00-12.30 Uhr
Mi 12.00-12.30 Uhr

Fachschaft Klinik: Gebäude 403 EG (Eingang am Park)
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz
Tel.: 06131 – 172537
www.medizin-mainz.de

Was erwartet mich eigentlich während der Famulatur?

Hoffentlich nicht nur gestresstes Personal, das permanent unter Zeitdruck steht. Es ist immer möglich, dass man mal während einer Urlaubsphase oder Grippewelle in die Klinik kommt. Trotzdem sollten sich die Ärzte/Ärztinnen die nötige Zeit für euch nehmen. Schließlich sollt ihr in dieser Zeit ja auch etwas lernen. Also traut euch nur ran an die Patienten, so schnell stirbt es sich nicht.

Wenn man nett fragt, dann lassen die Patienten einen nahezu jede Untersuchung oder ärztliche Handlung verrichten. Trotzdem empfiehlt es sich natürlich, falls man mal eine Maßnahme noch nicht beherrscht (und das sind am Anfang wohl die allermeisten) sich das Ganze zuerst mal zeigen zu lassen. Aber das erklärt sich wahrscheinlich von selbst.

Also denn Kittel, Stethoskop, Reflexhammer und Pupillenleuchte einpacken und nichts kann mehr schief gehen.

Ein letzter Tipp zu diesem Thema: Haltet euch mit den Schwestern, denn mit ihnen ist die Macht. Egal ob Kaffee, Frühstück, Pausen oder Fragen zu den dämlichsten Dingen: sie wissen Bescheid!

1. Vorklinisches Semester (SS)

Pflichtkurse	Vorlesungen
Terminologie Praktikum (1xWoche, 1,5 Std.)	Makroskopischer Kurs, theoretischer Teil (3xWoche)
Chemie Seminar (1xWoche, 1,5 Std.)	
Medizinische Psychologie und med. Soziologie Teil 1 (1xWoche, 0,75 Std.)	Physik Vorlesung (2xWoche)
Praktikum Biologie (1xWoche, 3 Std.)	Begleitseminar Physik (1xWoche, 1,5 Std.)
	Medizinische Soziologie (1xWoche)
Praktikum Physik (1xWoche, 3 Std.)	Medizinische Psychologie (1xWoche)
	Biologie Vorlesung (2xWoche)
	Chemie Vorlesung (2xWoche)
Praktikum Berufsfelderkundung	Begleitseminar Chemie (1xWoche, 1,5 Std.)

2. Vorklinisches Semester (WS)

Pflichtkurse	Vorlesungen
Kurs makroskopischen Anatomie (2xWoche, 2 Std.)	Makroskopischer Kurs, theoretischer Teil (3xWoche)

Integriertes Seminar Anatomie mit klinischen Fächern (1xWoche, 1 Std.)	Begleitvorlesung Histologiekurs (2xWoche)
Medizinische Psychologie II (1xWoche, 1,5 Std.)	Physiologie I (5xWoche)
Praktikum Biochemie (1xWoche, 5 Std.)	Biochemie I (5xWoche)
Seminar Biochemie (1xWoche, 2,25 Std.)	

3. Vorklinisches Semester (SS)

Pflichtkurse	Vorlesungen
Kurs der mikroskopischen Anatomie (1xWoche, 1,5 Std.)	Physiologie des Menschen II (3xWoche)
Seminar Anatomie mit klinischem Bezug (1xWoche, 1,5 Std.)	
Seminar Physiologie (1xWoche, 0,75 Std.)	Begleitvorlesung zum mikroskopischen Kurs (2xWoche)
Praktikum Physiologie (1xWoche, 0,75 Std.)	Entwicklungsgeschichte (1xWoche)

4. Vorklinisches Semester (WS)

Pflichtkurse	Vorlesungen

Famulatur

Gleich vorweg das Allerwichtigste: Stellt euch niemals vor mit "Hallo, ich bin die neue FamulantIn bzw. der neue Famulant". Mancher Arzt setzt das nämlich mit SimulantIn gleich ☹. Also Famula bzw. Famulus wäre der richtige Begriff.

Also nun aber zu den wirklich wichtigen Dingen:

Während der 6 klinischen Semester müsst ihr 4 Famulaturen á 30 Tage absolvieren. Davon müssen zwei in der Klinik und eine in einer Praxis/Ambulanz abgeleistet werden. Die vierte könnt ihr dann machen, wie es euch beliebt. Insgesamt habt ihr 6 Semesterferien dafür Zeit, um rechtzeitig vor dem PJ fertig zu sein. Wichtig ist nämlich, dass das Ganze in der semesterfreien Zeit zwischen Physikum und PJ abgeleistet wird.



werden. Die vierte könnt ihr dann machen, wie es euch beliebt. Insgesamt habt ihr 6 Semesterferien dafür Zeit, um rechtzeitig vor dem PJ fertig zu sein. Wichtig ist nämlich, dass das Ganze in der semesterfreien Zeit zwischen Physikum und PJ abgeleistet wird.

Bewerben in den entsprechenden Kliniken muss man sich im Durchschnitt 1-2 Monate vor dem Famulaturbeginn. Es hat sich als äußerst günstig erwiesen, den ersten Kontakt über die Chefsekretärin

aufzubauen. Mit ihr lässt sich auch klären, wo und wann man genau sein soll. Es lohnt sich auch immer mal nachzufragen, ob man nicht eventuell vor Ort eine Übernachtungsmöglichkeit bekommen könnte.

- Auskultation am Harwey-Modell
- Auskultation am Patienten mit dem Lehrstethoskop
- Grundlagen des Projektmanagements für Mediziner und Pharmazeuten
- Gynäkologischer Untersuchungskurs
- Internistische Ultraschalldiagnostik
- Mega Code Kurse
- Notfallmedizin-Kurs am Anästhesie-Simulator
- Sonokurs der Radiologen
- DD Derma
- Speaking Skills (Prof. Bhakdi, Beginn 28.11.!!)

Es ist immer gut zu wissen, wo "vorne" und "hinten" ist....



Seminar Anatomie (2xWoche, 2 Std.)	Biochemie II (5xWoche)
Seminar med. Psychologie und med. Soziologie (1xWoche, 1,5 Std.)	
Integriertes Seminar Biochemie mit klinischen Fächern (1xWoche, 5 Std.)	
Seminar Biochemie mit klinischen Fächern (1xWoche, 2,25 Std.)	
Integriertes Seminar Physiologie mit klinischen Fächern (1xWoche, 5 Std.)	
Seminar Physiologie mit klinischen Fächern (1xWoche, 2,25 Std.)	
Praktikum zur Einführung in die klinische Medizin	
Wahlfach	

1. Vorklinisches Semester (WS)

Pflichtkurse	Vorlesungen
Terminologie Praktikum (1xWoche, 1,5 Std.)	Biologie Vorlesung (2xWoche)

Chemie Seminar (1xWoche, 1,5 Std.)	Physik Vorlesung (2xWoche)
Medizinische Psychologie und med. Soziologie Teil 1 (1xWoche, 0,75 Std.)	Begleitseminar Physik (1xWoche, 1,5 Std.)
Praktikum Biologie (1xWoche, 3 Std.)	Medizinische Soziologie (1xWoche)
Praktikum Physik (1xWoche, 3 Std.)	Medizinische Psychologie (1xWoche)
	Chemie Vorlesung (2xWoche)
	Begleitseminar Chemie (1xWoche, 1,5 Std.)
Praktikum Berufsfelderkundung	

2. Vorklinisches Semester (SS)

Pflichtkurse	Vorlesungen
Kurs mikroskopische Anatomie (2xWoche, 2 Std.)	Begleitvorlesung zum mikroskopischen Kurs
	Makroskopischer Kurs, theoretischer Teil (3xWoche)
Integriertes Seminar Anatomie mit klinischen Fächern (1xWoche, 1 Std.)	Entwicklungsgeschichte
Medizinische Psychologie II (1xWoche, 1,5 Std.)	Physiologie II (5xWoche)
	Biochemie I

Allgemein Wichtiges

Auf den folgenden Seiten findet ihr einen kleinen Überblick über wichtige Themen, Kurse, Veranstaltung und was man sonst noch so braucht, um leichter durchs Medizinstudium zu kommen ☺.

Fragen, Wünsche und Anregungen nehmen wir natürlich immer gerne entgegen.

Skills Lab

Das Mainzer Skills Lab wird von Studenten unterhalten und organisiert. Sie suchen Dozenten, die Kurse zu verschiedenen Themen anbieten. Wenn ihr also zusätzliche Kurse besuchen wollt, so bietet euch das Skills Lab jedes Semester eine große Auswahl an verschiedenen Kursen an. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, einfach mal zu den allgemeinen Öffnungszeiten vorbeizuschauen. Während des Semesters Mo – Fr: 10 – 18.00 Uhr. Das Skills Lab findet ihr auf dem Uniklinikgelände rechts neben dem Park im Gebäude 405 im 2. OG..

Die Anmeldung erfolgt für die einzelnen Kurse erfolgt über Stud.ip www.university.uni-mainz.de/studip/studip-htdocs/index.phpdort könnt ihr genau sehen welche Kurse angeboten werden und welche Voraussetzungen man benötigt. Eine Übersicht über die zuletzt angebotenen Kurse findet ihr folgend:

- Gefäßnahtkurs
- Gipskurse
- Manuelle Basisuntersuchung der Extremitätengelenke
- MLP Nahtkurs (Achtung: Anmeldung über www.wundnahtkurse.de)
- MLP Sonokurs
- Neurologischer Untersuchungskurs
- Anästhesie Simulator Kurs

- Versicherungsleitfaden für angestellte Ärzte
- Checkliste zur Gründung einer Privatpraxis
- Regressvermeidungs-Checkliste
- Ärztliche Tätigkeiten im Ausland
- Informationen für Aussiedler und ausländische Ärzte (nicht EU/EWR), die in Deutschland ärztlich tätig werden wollen
- Informationen und Checkliste zu MVZ
- Information und Checkliste zur Integrierten Versorgung
- Information zur Kostenerstattung

... für Dich als Mitglied kostenfrei!

12 €/ Jahr – 6 gute Gründe dafür

- **Buchgutschein (10 € Semester)**
- kostenlose Berufshaftpflicht (1.-12. Semester)
- Diverse Vergünstigungen (z. B. Hertz-Autovermietung)
- Infomaterial zu medizinisch relevanten Fragen
- Rechtsberatung
- Aktive Mitarbeit zu wichtigen Themen:
www.jungemediziner.de

Praktikum Biochemie (1xWoche, 5 Std.)	(5xWoche)
Seminar Biochemie (1xWoche, 2,25 Std.)	Entwicklungsgeschichte (1xWoche)

3. Vorklinisches Semester (WS)

Pflichtkurse	Vorlesungen
Kurs der makroskopischen Anatomie (1xWoche, 1,5 Std.)	Physiologie des Menschen I (3xWoche)
Seminar Anatomie mit klinischem Bezug (1xWoche, 1,5 Std.)	
Seminar Physiologie (1xWoche, 0,75 Std.)	Begleitvorlesung zum makroskopischen Kurs (2xWoche)
Praktikum Physiologie (1xWoche, 0,75 Std.)	

4. Vorklinisches Semester (SS)

Pflichtkurse	Vorlesungen
Seminar Anatomie (2xWoche, 2 Std.)	Biochemie II (5xWoche)

Seminar med. Psychologie und med. Soziologie (1xWoche, 1,5 Std.)	
Integriertes Seminar Biochemie mit klinischen Fächern (1xWoche, 5 Std.)	
Seminar Biochemie mit klinischen Fächern (1xWoche, 2,25 Std.)	
Integriertes Seminar Physiologie mit klinischen Fächern (1xWoche, 5 Std.)	
Seminar Physiologie mit klinischen Fächern (1xWoche, 2,25 Std.)	
Praktikum zur Einführung in die klinische Medizin	
Wahlfach	

Bestellung von Merkblättern

- Reform des Humanmedizinstudiums
- Lernzielkatalog für das PJ
- Auslandscheckliste für das PJ
- Hinweise zur ärztlichen Berufstätigkeit
- Informationen zum TVöD
- Ärzte im Wehr- oder Zivildienst
- Berufsmöglichkeiten für angestellte und beamtete Ärzte
- Checkliste des Arztes für die Praxisgründung
- Mitarbeit des Ehepartners in der Arztpraxis
- Mutterschutz, Erziehungsgeld und Elternzeit
- Vertreter in der Arztpraxis
- Aushilfskräfte in der Arztpraxis
- Rechtsgrundlagen der Schweigepflicht
- Nachlassangelegenheiten
- Konsiliararztstätigkeit
- Selbsthilfeorganisation (NAKOS-Adressliste)
- Anhaltspunkte zur Gründung von ärztlichen Gemeinschaften
- Die Einkommenssteuer des Arztes
- Weiterbildungsassistenten in der Praxis des niedergelassenen Arztes
- Praxisabgabe und Praxisübernahme
- Versicherungsleitfaden für Medizinstudenten

Was bietet mir der Hartmannbund?

Service

- Bewerbungstraining
- Rhetorikseminare für Medizinstudenten
- Seminare zur optimalen Prüfungsvorbereitung
- Kostengünstige Berufs- und Haftpflichtversicherung für Medizinstudenten ab Erstsemester mit weltweiter Deckung, auf Antrag
- Lebens- und Krankenversicherung zum günstigen Gruppentarif
- Unfallversicherung für Medizinstudenten
- Tipps zur Famulatur und PJ im Ausland
- Studientipps von höhersemestrigen Kommilitonen
- Zinsgünstige Kredite im PJ
- Citibank Visa-Karte (ohne Jahresgebühren)
- Europcar Autovermietung
- Hertz GOLD-SERVICE (Autovermietung)
- Jahres-Taschen-Kalender
- BSW „bonus & club“ etc.

Humanmedizin Klinik

<u>Fächer mit Leistungsnachweis</u>	<u>Vorlesungen ohne Leistungsnachweis</u>	<u>Fächer mit Leistungsnachweis</u>	<u>Vorlesungen ohne Leistungsnachweis</u>
1.klinisches Semester	1.klinisches Semester	2.klinisches Semester	2.klinisches Semester
allgemeine Pathologie	Innere Medizin	akute Notfälle HNO/ Phoniatrie/ Pädaudiologie	Geschichte der Medizin
Augenspiegelkurs	Immunologie und Virologie	Pharmakologie/ Toxikologie	Radiologie
Q1 (Biometrie)	Sozialmedizin	spezielle Pathologie	
HNO Untersuchungskurs	Klinische Chemie	Sozialmedizin	
Neurologie Untersuchungskurs		Q3 (Gesundheitsökonomie)	
Perkussion		Innere Medizin	
klinische Chemie		Mikrobiologie/ Virologie/ Immunologie/ Hygiene	
Humangenetik			
<u>Fächer mit Leistungsnachweis</u>	<u>Vorlesungen ohne Leistungsnachweis</u>	<u>Fächer mit Leistungsnachweis</u>	<u>Vorlesungen ohne Leistungsnachweis</u>
3.klinisches Semester	3.klinisches Semester	4.klinisches Semester	4.klinisches Semester
Anästhesie	Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde	Q6 (Umweltmedizin)	Viszeralchirurgie

Q4 (Infektiologie / Immunologie)	Umweltmedizin	Allgemeinmedizin	Kinderchirurgie
Q12 (Rehabilitation / physikalische Medizin / Naturheilverfahren)	Dermatologie/ Venerologie	Dermatologie	Neurochirurgie
Rechtsmedizin	wissenschaftliche Bibliographien	Psychiatrie	HTG
Q11 (Radiologie)	Pathologie III	Q5 (klinisch pathologische Konferenz)	Unfallchirurgie
Innere Medizin		Innere	Differentialdiagnose
Arbeitsmedizin		Wahlfächer	topographische Anatomie
Augenheilkunde			Neurologie
<u>Fächer mit Leistungsnachweis</u>		<u>Vorlesungen ohne Leistungsnachweis</u>	<u>Fächer mit Leistungsnachweis</u>
5.klinisches Semester	5.klinisches Semester	6.klinisches Semester	6.klinisches Semester
Chirurgie	Gynäkologie	Psychosomatik	Innere Medizin
Psychosomatik	Radiologie	Urologie	Radiologie
Neurologie	Anästhesiologie	Orthopädie	Ultraschall-Untersuchung
Q8 (Notfallmedizin)	Urologie	Q7 (Medizin des Alterns und des alten Menschen)	Gesundheitsfürsorge

Hartmannbund, was ist das eigentlich?

Der Hartmannbund ist mit seiner über 100jährigen Geschichte der älteste und mit seinen rund 50.000 Mitgliedern einer der größten Ärzteverbände Deutschlands.

Wir sind der einzige Verband, der alle Ärzte in Deutschland vertritt. Mehr als die Hälfte unserer Mitglieder sind Klinikärzte. Unter anderem erreichten wir 2004 die Abschaffung des AiP's, die Änderung des deutschen Arbeitszeitgesetzes und die Reformierung des Studiums hin zu mehr Praxisnähe.

Die Medizinstudenten des Hartmannbundes haben sich in einem eigenen Ausschuss zusammengeschlossen und haben an nahezu jeder deutschen Universität einen Vertreter.

Wir begleiten euch durch euer Studium, beraten euch in tariflichen und rechtlichen Fragen sowie bei der Facharztweiterbildung.

Darüber hinaus setzen wir uns für eure Interessen ein, sei es gegenüber den Landesprüfungsämtern oder eurem Arbeitgeber. Zudem könnt ihr von den vielfältigen Serviceleistungen unserer Partner profitieren. So z.B. der kostenlosen Berufshaftpflichtversicherung während des gesamten Studiums.

Im vergangen Semester haben wir bundesweit mittels einer Onlinepetition die Abschaffung des Hammerexamens gefordert. Es haben sich 12.329 Personen beteiligt. Aktuelle Infos hierzu findet ihr unter: www.hammerexamen-abschaffen.de

Wir vom Landesverband Rheinland-Pfalz informierten zusammen mit der Deutschen Ärzte Finanz im November vergangenen Jahres über Famulaturen innerhalb von Deutschland anhand von Erfahrungsberichten älterer Kommilitonen, mit anschließendem Glühweinumtrunk.

Derzeit steht nach wie vor die allgemeine Einführung einer PJ - Vergütung von 400 Euro pro Monat auf der Agenda.

Einen Satz, den man in Mainz früh lernt: „In Mainz sind Vorklinik und Klinik nur durch den Friedhof getrennt“ sollte man trotzdem nicht falsch verstehen. Dies bezieht sich nämlich nicht auf etwaige verzweifelte Studenten (so schlimm kann ein Studium gar nicht sein) oder heftige Fastnachts-Nachwirkungen, sondern allein auf die geographische Lage. So liegt nämlich einfach der Friedhof zwischen beiden Standorten.

Wer sich also von solch einem Spruch nicht ins Bockshorn jagen lässt, wird Mainz als eine offene Stadt in bester Lage (ca. 30 Min. bis zum größten Flughafen Deutschlands) kennen lernen, die jede Menge Raum zum Feiern und Spaß haben bietet. Und auch mit seinen Fußballhelden wird immer für Spannung gesorgt ...



Kinderheilkunde	Grundzüge der Intensivbehandlung	Frauenheilkunde/Geburtshilfe	Urologie
	Orthopädie	Kinderheilkunde	präventive Seuchenbekämpfung
	Allgemeinmedizin	Q9 (klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie)	klinisches EKG
		Q10 (Prävention/Gesundheitsförderung)	

Lageplan der Klinik



Was dem neuen Mainzer von Mainz geboten wird

Mainz – nur getrennt durch den Rhein vom angrenzenden Hessen und doch eine andere Welt. Man könnte auch einfach sagen, das Feiern und Fröhlichsein ist der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz in die Wiege gelegt worden.

Schon die Römer wussten um den strategischen und kulturellen Nutzen dieser Stadt. Bis heute findet man unzählige Spuren längst vergangener Zeiten.

Aber nicht nur alte Steine haben sie zurückgelassen, sondern auch den Wein, der hierzulande gerne getrunken wird.

Gelegenheiten dazu gibt es zur Genüge, angefangen von der traditionellen Mainzer **Johannisnacht**, deren Höhepunkt in einem Feuerwerk auf dem Rhein liegt, bis zur alljährlichen 5. Jahreszeit. Diese sollte man hier jedoch nicht verwechseln mit dem Karneval, der wenige hundert Kilometer rheinaufwärts gefeiert wird.

Zur „**Fastnacht**“ ist ganz Mainz ein Haufen voller Jecken, da gibt es nur zwei Möglichkeiten: entweder frühzeitig flüchten oder sich einfach unter das närrische Volk mischen, wobei wir letzteres nur empfehlen können. So findet die alljährlich legendäre Altweiberparty „von der Uni direkt ins KUZ“ natürlich an Altweiber statt.

Dies ist eine der wenigen Zeiten, wo zumindest in den meisten Fällen, auch auf den Studenten Rücksicht genommen wird. Denn währenddessen ist keine Uni und sind nur selten Klausuren.

